Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 271. — Leipzig, Dienstag den 24. November. — 1885.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Auf das Anfang September versandte Rundschreiben, betreffend eventuelle Neugestaltung der beiden Rubriken: „Angebotene Bücher" und „Gesuchte Bücher" des Börsenblattes ist eine größere Anzahl von Antworten eingegangen. Die Mehrzahl derselben spricht sich für Beibehaltung der jetzigen Form im wesentlichen aus; eine verhältnismäßig bedeutende Zahl aber wünscht überdies folgende Änderungen, welche nun der unterzeichnete Ausschuß im Einverständnis mit dem Vorstand des Börsenvereins vom 1. Januar 1886 ab zur Einführung bringen wird:

1) Die Worte „offeriert" und „sucht" fallen weg.
2) Wiederholte Gesuche bezw. Offerten werden durch eine der Insertionsnummer angehängte kleine 1 bezw. 2 bezeichnet; direkte Offerten durch einen dem Titel vorangesetzten Stern.
3) Fortlaufender Satz der Gesuche bezw. Offerten ist nicht zulässig; jeder Titel hat eine Zeile zu beginnen.

Im übrigen treten keine Änderungen ein.

Leipzig, 22. November 1885.

Der Ausschuß für das Börsenblatt:
Dr. Rud. Engelmann, d. Z. Vorsitzender. — Martin Wigand, d. Z. Schriftführer.

Erklärung.

Die seit dem 1. Oktober d. J. ins Leben getretene Freigebung des Druckes der Inserate hat, wie dies bei jeder Änderung langjähriger Gewohnheiten zu erwarten war, unter den Mitgliedern des Börsenvereins manchen Angriff erfahren. Der unterzeichnete Ausschuß hat im Einverständnis mit dem Vorstand diese Änderung versuchsweise ins Leben gerufen, weil seit Jahren darauf bezügliche Wünsche an ihn herangetreten sind, und er die Erfüllung derselben auf diesem Wege am besten mit der wünschenswerten Ertragserhöhung des Börsenblattes glaubte in Verbindung bringen zu sollen. Gegenüber den abfälligen Kritiken kann nur der Wunsch ausgesprochen werden, eine längere Praxis abzuwarten, weil es erst später möglich sein wird, ein endgiltiges Urteil über die Zweckmäßigkeit der neuen Einrichtung zu fällen.

Leipzig, 22. November 1885.

Der Ausschuß für das Börsenblatt:
Dr. Rud. Engelmann, d. Z. Vorsitzender. — Martin Wigand, d. Z. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage.
† = wird nur bar gegeben.)

Literarisch-artist. Anstalt in München.

Maria-Hilf-Kirche, die, in München Vorstadt Au. Entworfen u. erbaut v. D. Ohlmüller. Vollendet v. G. F. Ziebland. Fol. * 7. —

J. G. Bach's Verlag in Leipzig.

Henne-am Rhyn, O., die Kreuzzüge u. die Kultur ihrer Zeit. Mit Illustr. v. G. Doré u. A. 2. Aufl. 12. u. 13. Lfg. 4°. à * 1. —

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Lázár, L. P., Geräthe u. Maschinen zur Boden- u. Pflanzenkultur. Ihre Theorie, Construction, Gebrauch u. Prüfg. gr. 8°. * 8. —

A. Bergmann in Leipzig.

† **Friedeburg, O.,** die Hexe vom Venusberg od. Tannhäuser's Ritt zum Sängerkrieg auf der Wartburg. 61. u. 62. Hft. gr. 8°. à —. 10

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Monatsschrift f. innere Mission, m. Einschluß der Diakonie, Diaspora-Pflege, Evangelisation u. der gesamten Wohlthätigkeit. Mit dem Beiblatt: Zeitung f. innere Mission. Hrsg. v. Th. Schäfer. 6. Bd. 1885/86. 1. Hft. 8°. pro kplt. * 7. 50

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Adams, F. W., Deo gratias! od.: Der Christ bei großen Heimsuchungen u. an den Gräbern seiner Lieben. 16°. —. 50

Bonifacius-Broschüren. 17. Jahrg. 1. Hft. 8°. pro kplt. 1. 20

Hausschatz, geistlicher, f. fromme Seelen. 8. Jahrg. 1. Hft. 8°. pro kplt. 2. 40